



## Der Mensch als Frage

Kant zufolge ist Philosophie dann wirklich Weisheitslehre, wenn sie sich den Grundfragen »Was kann ich wissen?«, »Was soll ich tun?« und »Was darf ich hoffen?« widmet. Sie umreißen das Feld der Philosophie und beziehen sich auf jene andere Grundfrage: »Was ist der Mensch?« Die Suche nach Antworten auf diese Frage schließt rasch eine Tür, die offen bleiben sollte: Es gilt, in der Welt der Frage zu bleiben. Denn es muss uns doch verwundern, dass es da ein einziges und sonderbares Lebewesen gibt, das Fragen hat und Fragen stellt. Dieses Frage-Sein zu bestaunen, es auszuhalten, darum geht es in diesem essenziellen Essay, der die geistige Landschaft dieses Frage-Seins erkunden will, bevor er sich auf das Feld der Antworten begibt.

**Eduard Zwierlein** studierte Philosophie, Psychologie und Theologie in Hamburg, promovierte dort zu Paul Ludwig Landsberg und habilitierte in Koblenz über Pascal, Descartes und Nietzsche, wo er als außerplanmäßiger Dozent lehrt. Neben seiner akademischen Karriere gründete er 1990 eine eigene Unternehmensberatung und schrieb 2005 einen Roman (»Das verborgene Buch«).



**Peduard Zwierlein**  
**Magna Quaestio**  
Der Mensch als große Frage.  
Essays zur Grundlegung der Philosophie

181 Seiten, geb. mit Schutzumschlag

978-3-88221-976-0  
29,90 € / 41,90 CHF

Februar 2013

**Information**  
Almuth Strote  
Presse  
Matthes & Seitz Berlin  
Göhrener Str. 7  
10437 Berlin  
T: 030 44 32 74 01  
presse@matthes-seitz-berlin.de